



...wo's mir gut geht!

## BARMHERZIGE BRÜDER Behindertenhilfe Reichenbach

Barmherzige Brüder • Eustachius-Kugler-Straße 2 • 93189 Reichenbach

An alle  
Werkstattbeschäftigten,  
Bewohnerinnen und Bewohner,  
Eltern und Angehörige und  
rechtlichen Betreuer

### Johann von Gott Werkstatt

anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

- Differenzierte Wohnangebote
- Ambulant Begleitetes Wohnen
- Förderstätten
- Fachschulen für Heilerziehungspflege
- Offene Behindertenarbeit im Landkreis Cham
- Ambulante Dienste



Qualitätsmanagement ISO 9001  
Umweltmanagement ISO 14001  
Energiemanagement ISO 50001  
Trägerzulassung gemäß AZAV

[www.dekra-certification.de](http://www.dekra-certification.de)

Telefon: 09464 10-302

Telefax: 09464 10315

[werkstaette@barmherzige-reichenbach.de](mailto:werkstaette@barmherzige-reichenbach.de)

[www.barmherzige-reichenbach.de](http://www.barmherzige-reichenbach.de)

[facebook.com/barmherzige.reichenbach](https://www.facebook.com/barmherzige.reichenbach)

17.04.2020 bo/ke

### Informationen zum Infektionsschutzgesetz Corona-Virus (CoVID-19)

Sehr geehrte Werkstattbeschäftigte sowie Bewohnerinnen und Bewohner,  
sehr geehrte Eltern und Angehörige, sehr geehrte rechtliche Vertreter,

mit diesem Schreiben informieren wir Sie zur aktuellen Situation im Umgang mit der Corona-Pandemie in der Johann-von Gott Werkstatt:

Mit der Allgemeinverfügung vom 17.03.2020 wurden die Werkstätten zunächst bis 19.04.2020 geschlossen. Die Ausgangsbeschränkungen sind bis 04.05.2020 verlängert worden. In seiner Pressekonferenz vom 16.04.2020 hat Ministerpräsident Markus Söder verdeutlicht, dass Lockerungen sehr zurückhaltend erfolgen werden. Mittlerweile ist auch per Allgemeinverfügung die Verlängerung der Werkstattdeschließung bis 03.05.2020 angeordnet worden.

Dies hat natürlich auch massive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage der WfbM, da wir somit kaum Produktionserlöse erwirtschaften, aus denen wir Ihre Löhne finanzieren können. Es ist uns jedoch wichtig, so lange uns dies möglich ist, zumindest weiterhin einen Teil des Entgelts an Sie auszubehalten. Aus diesem Grund wird ab dem 01.04.2020 das Werkstattentgelt auf die aktuelle Situation angepasst. Die Beschäftigten im Arbeitsbereich erhalten ab dem 01.04.2020 den Grundlohn (89€) sowie das Arbeitsförderungsgeld (52€). Der Leistungslohn kann wegen fehlenden Einnahmen vorerst nicht ausbezahlt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

#### Wichtig:

- Wenn Sie Grundsicherung erhalten, müssen Sie nun einen Antrag auf Anpassung der Grundsicherung stellen. Der Betrag der Grundsicherung erhöht sich bei Wegfall des Leistungslohnes bis zum maximalen Grundsicherungsanspruch.
- Wenn Sie bis jetzt keine Grundsicherung erhalten, empfehlen wir Ihnen eine erneute Überprüfung. Durch den Wegfall des Leistungslohnes haben Sie möglicherweise einen Anspruch auf eine höhere Grundsicherung.

Für die Anpassung sowie für die Überprüfung benötigen Sie den April-Lohnzettel, den wir an alle Beschäftigten unserer WfbM verschicken.

### **Beschäftigte des Eingangsverfahrens und des Berufsbildungsbereiches**

Wir sind von der Bundesagentur für Arbeit angehalten, alternative Bildungsangebote für die Teilnehmenden durchzuführen. Die Angebote werden auf unterschiedlichen Ebenen stattfinden, entweder per Brief, am Telefon und/oder über das Internet. Selbstverständlich werden die Lerninhalte auf die Individualität der Teilnehmenden angepasst. Um die bereits erworbenen Fähigkeiten, das erworbene Wissen zu vertiefen und zu festigen, ist es sehr wichtig, an den Bildungsangeboten teilzunehmen. Sie, als Beschäftigter selbst, als Eltern, Angehörige und Bezugsbetreuer vor Ort, sind dabei ein stützende Säule. Bitte bestärken Sie die Berufsbildungsteilnehmenden dabei und fördern Sie somit diese Bildungsmaßnahme. Es ist auch eine gute Gelegenheit, die Zeit bis zur Öffnung der Werkstatt sinnvoll zu überbrücken, der Langeweile sinnvoll zu begegnen und auch Spaß am Lernen zu haben. Laut der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten (LAG WfbM) erhalten die Teilnehmenden während des Betretungsverbotes in den Werkstätten weiterhin das Ausbildungsgeld. Ob und inwiefern Sozialversicherungsbeiträge bei Unterbrechung der Maßnahme gezahlt werden, befindet sich aktuell in Klärung mit der Bundesagentur für Arbeit. In einem gesonderten Schreiben werden Sie detailliert über die alternativen Bildungsangebote informiert.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen

#### **Jürgen Pöhl, Leitung Berufsbildungsbereich**

Telefonnummer: 09464 10-306; E-Mail: [juergen.poell@barmherzige-reichenbach.de](mailto:juergen.poell@barmherzige-reichenbach.de) und

#### **Michaela Engl, Sozialdienst**

Telefonnummer: 09464 10-303; E-Mail: [michaela.engl@barmherzige-reichenbach.de](mailto:michaela.engl@barmherzige-reichenbach.de) telefonisch und per E-Mail zur Verfügung.

### **Mehrbedarf für Mittagessen bei Schließung der Werk- und Förderstätten**

Mit Schreiben vom 23.03.2020 informierte das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, dass bei Schließung der Werk- und Förderstätten auf unabsehbare Zeit kein gemeinschaftliches Mittagessen angeboten wird. Das heißt, der Mehraufwand für das gemeinschaftliche Mittagessen in der Werk- wie Förderstätte entfällt und damit auch die Voraussetzungen für die Bewilligung des Mehraufwandes. Konkret heißt das nun für die Werk- und Förderstättenbeschäftigten: Sie erhalten bis Ende April 2020 den Mehrbedarf. Ab 01.05.2020 entfällt dieser, solange die Werk- und Förderstätten geschlossen bleiben. Auch hier ist es hilfreich, die Veränderungen der zuständigen Behörde zu melden, die für die Berechnung der Grundsicherung zuständig ist.

Es ist uns durchaus bewusst, dass in der aktuellen Situation jedem von uns viel zugemutet wird. Wir bitten Sie darum durchzuhalten – gemeinsam und mit Gottes Hilfe werden wir diese Herausforderung meistern und werden wir diese Krise überstehen. Vielleicht hilft uns ja auch das unten angefügte Zitat von Dietrich Bonhoeffer durch diese schwere Zeit.

Unser wichtigster Wunsch ist – bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße

Roland Böck  
Geschäftsführer

Christian Keilmann  
Werkstattleiter

*„Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.“*

*(Dietrich Bonhoeffer)*